

24.02.2022 – 08:51 Uhr

Graubünden mit erfreulicher Jahresbilanz und neuem Schweiz-Rekord



Graubünden mit erfreulicher Jahresbilanz und neuem Schweiz-Rekord

Der Bündner Tourismus ist zurück auf Wachstumskurs: Im Jahr 2021 ist die Zahl der Logiernächte in der Hotellerie Graubündens gegenüber Vorjahr um acht Prozent gestiegen. Zum guten Ergebnis beigetragen haben ein neuer Allzeitrekord mit Schweizer Übernachtungen sowie die zunehmende Rückkehr von ausländischen Gästen.

2021 wurden in der Bündner Hotellerie wie vor der Corona-Pandemie wieder über fünf Millionen Logiernächte gezählt. 5'153'155 Übernachtungen entsprechen einem Plus von acht Prozent gegenüber 2020. Auch im längerfristigen Vergleich ist das Ergebnis erfreulich: So liegt Graubünden im eigenen 5-Jahres-Vergleich um 4,6 Prozent über dem Durchschnitt. Damit wird die gute Tourismusentwicklung bestätigt: «Wir freuen uns sehr über dieses Resultat. Dies ist mehr, als wir uns für den Bündner Tourismus 2021 zu erhoffen wagten», sagt Martin Vincenz, CEO Graubünden Ferien.

Über vier Millionen Hotelübernachtungen von Schweizer Gästen in Graubünden bedeuten gar einen Allzeitrekord. Zum vierten Mal in Folge stieg die Zahl der einheimischen Übernachtungen auf einen neuen Jahreshöchstwert. Graubünden ist damit die beliebteste Ferienregion der Schweizer*innen im Inland. In den beiden Jahren der Corona-Pandemie 2021 und 2020 haben noch mehr inländische Gäste eine Auszeit in der weiten und intakten Bündner Bergwelt genossen, sich an der freien Natur bewegt und dabei neue Kraft getankt.

Positiver Trend bei den ausländischen Gästen

Auch die ausländischen Gäste kehren zunehmend nach Graubünden zurück. Ab Sommer 2021 erstarkte der Reiseverkehr aus den europäischen Stammmärkten sowie aus den Golfstaaten und den USA. Im Vergleich zur Vorjahressaison war im Sommer 2021 knapp ein Drittel mehr Gäste aus Deutschland zu Besuch in Graubünden. Im längerfristigen Jahresvergleich interessant ist die deutliche Zunahme der Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Belgien oder aus Polen.

Der positive Trend mit wieder mehr Gästen aus dem Ausland hat sich auch in der Wintersaison 2021/22 fortgesetzt. So verlief der Winter 2021/22 bislang für den Bündner Tourismus äusserst zufriedenstellend. Der Dezember 2021 mit 540'324 Logiernächten brachte sogar das beste Ergebnis seit 2009. In vielen Destinationen haben die Gästezahlen heute wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. «Wir bieten Gästen das echte Naturerlebnis und können von starken Outdoor-Trends profitieren», zeigt sich Martin Vincenz überzeugt.

Vielseitig zu Ferien in Graubünden inspiriert

Graubünden Ferien als touristische Marketingorganisation des Kantons war 2021 im inländischen und süddeutschen Markt präsent. Gemäss dem Auftrag, neue Gäste für Graubünden zu gewinnen, wurde eine Vielzahl an Themenkampagnen mit Partnern umgesetzt. Mit der Lancierung des Alpine Circle wurde zudem das Touring-Erlebnis in Graubünden auf eine neue Stufe gehoben. Mit den Rundreisen und dem Bündner Lebensgefühl «patgific» (zu Deutsch gemütlich) wurde 2021 auch erstmals der Westschweizer Markt beworben.

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +41 81 254 24 35

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Medieninhalte



*Noch mehr Schweizer*innen haben 2021 eine Auszeit in Graubünden genossen: Ein Pärchen in Vals. © GRF / Stefan Schlumpf*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100885517> abgerufen werden.